

02.12.2020

## **Stadt elektrisch unterwegs** **In Zukunft verstärkt ökologische Antriebstechniken im Einsatz**

Ein nagelneuer Renault Captur Intens E-TECH 160 Plug-in Hybrid ergänzt ab sofort den Fuhrpark der Stadtverwaltung. Die Stadt möchte in Zukunft bei ihren Fahrzeugen noch stärker auf ökologische Antriebstechniken setzen. Da die Autos der Verwaltung vor allem auf Kurzstrecken im Stadtgebiet eingesetzt werden, eignen sich Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge mit einer elektrischen Reichweite von 50 bis 60 Kilometern besonders zum Spritsparen. Auf Langstrecken springt dann der Benzinmotor ein, was die Hybrid-Technik attraktiv in der Reichweite und im Preis macht.

Bei einer beschränkten Ausschreibung konnte sich die Autohaus Bohr GmbH & Co. KG aus Uhlstädt-Kirchhasel mit ihrem Renault Captur durchsetzen. Das Auto bietet eine elektrische Reichweite von bis zu 65 Kilometern und kann sogar in vier Stunden von einer gewöhnlichen Haushaltssteckdose vollständig geladen werden. Schneller geht es mit einer Green-Up-Steckdose (3,7 kW) oder einer Wallbox in 3 Stunden. Die Kosten für den Renault betragen zirka 32.000 Euro, die über einen Leasingvertrag finanziert werden. Der Renault Captur ist das erste elektrische Fahrzeug der Stadt, das allen Mitarbeitern der Verwaltung für ihre Dienstwege zur Verfügung steht.

*Michael Wirkner*  
*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



*Bürgermeister Jörg Reichl nimmt das neue Auto der Stadtverwaltung von Christian Hiltmann vom Autohaus Bohr in Kirchhasel in Empfang.  
Foto: Michael Wirkner*